

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Wie ist die offizielle Haltung der Regierungen?	14
1 Die Hanse erschließt Livland – gestützt auf Wikinger und Kirche	16
Reminiszenz an finno-ugrische Wurzeln des Baltikums	25
Wechselnde Überlagerung fremder Herren im livländischen Baltikum	29
Dänen	29
Schweden	31
Russen und mehr	33
2 Kulturelle Vielfalt – vielfältige Identität	38
Religionen	39
Kunst	46
Literatur	52
Kultur fürs Gedenken und Vergessen – Wald-Guerilla gegen Okkupation	59
Identität der Natur – schlicht und geheimnisvoll	62
3 Außenpolitik ist Sicherheitspolitik – contra Russland pro NATO	66
4 Aussenpolitik II – wachsende Entfremdung gegenüber der EU . . .	72
Europawahlen in Estland	76
Europawahlen in Lettland	77
Europawahlen in Litauen	77
5 Innenpolitik mit oligarchischer Fussspur	78
Es herrscht wieder Demokratie – sagt man	78
Transformation und Oligarchie	82
Oligarch Ainars Šlesers	83
Oligarch Andris Šķēle	84
Oligarchischer Inbegriff: Aivars Lembergs und seine »Stipendiaten« . . .	85
Lembergs kleines Geheimnis	89
6 Politische Kultur – Eine chaotische Entwicklung	91
Politische Kultur und Selbstbedienungsstaat	94
Staatspräsident Valdis Zatlers	96
»Kolonie der eigenen Elite«	97
Es sieht aus wie Politik gegen die eigene Gesellschaft	100

7	Baltische Parteien: Spielbälle der Oligarchen	103
	Was, bitte, ist eigentlich eine Oligarchen-Partei im Baltikum?	103
	Was sich in Lettland lernen lässt: Erfolgreiche Parteien sind volatil	107
	Innovationskraft reformwilliger »linker Parteien« in Lettland wird gesucht	111
	Moderate Sozialdemokratie in Estland: der Ilves-Effekt	116
	Strategische Ausrichtung eines kleinen Landes auf ein demokratisches Europa	117
	Innovative e-Demokratie mobilisiert die estnische Jugend	118
	EU-affines Litauen	120
	Litauens neue Sozialdemokratie gewinnt Wahlen, verliert aber an Demokratie	123
8	Baltische Zivilgesellschaft – ungeliebtes Fremdwort	125
	NROs und Energiepolitik	127
	NROs und Frauenpolitik	130
	NROs und Wohn-Umfeld-Kultur	131
	Zivilgesellschaft und gesellschaftspolitische Bildung	138
	Länderübergreifende Zusammenarbeit von NROs: noch ein weiter Weg	140
9	Wirtschaftspolitik: Wachstum ohne Entwicklung?	145
	Zunächst: Rückblick auf die baltischen »Tiger-Staaten« nach 1990	145
	Die inzwischen erreichte reale Wirtschaftsstruktur	150
	Land-grabbing auf dem Vormarsch	154
10	Wirtschaftliche Nachhaltigkeit – nicht ohne Rohstoffsicherung	158
	Nachhaltige Entwicklung bedeutet zukunftsfähiger Umgang mit den eigenen Ressourcen	159
	Wälder & Forsten: für nationale Wertschöpfung oder nationalen Ausverkauf?	160
	Landwirtschaft: Bio-Nahrung durch organisierte Bio-Bauern – schwierig aber möglich	162
11	Baltische Zukunftsperspektiven, baltische Herausforderungen	169
	Nationale Herausforderung: Gespaltener Wohlstand bewirkt Prekarisierung	171
	Nationale Herausforderung: Wirtschaftsfreundlichkeit, ja – aber anders	173
	Nationale Herausforderung: Öko- und Kulturtourismus zugunsten von Regionalentwicklung	177
	Estland: Die Region Peipsi-See	177
	Litauen: Die große Seenplatte	179
	Lettland: Latgale, Grenzregion zu Russland und Weißrussland	181

Regionale Herausforderung: Ostsee als Mare Nostrum	184
Regionale Herausforderung: Baltische Energiepolitik im europäischen Kontext	187
Gas-Fracking in Litauen	192
Was letztlich bleibt: EU-Förderung von Erdgas	194
Ölschiefer aus Estland für Skandinavien	195
Das Nord-Stream-Projekt in seiner Bedeutung für das Baltikum	198
Regionale Herausforderung: Baltischer Nationalismus behindert intensivere Ostsee-Kooperation	202
Regionale Herausforderung: Baltische Mobilität mit Anbindung an Europa	204
Europäische Herausforderung: Ostseestaaten im Drogenhandel	206
Europäische Herausforderung: TTIP, CETA – Freihandel für wen genau?	207